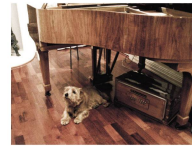


ACT

Solveig Slettahjell

solveig slettahjell
domestic songs**DOMESTIC SONGS****ACT 9017-2**

LC 07644

ACT

Veröffentlichung: 28. September 2007

Solveig Slettahjell hat ihr neues Album im eigenen Wohnzimmer aufgenommen. Hier sind ihre Lieder zu Hause.

Schön, dass Sie da sind. Kommen Sie doch herein und fühlen Sie sich wie zu Hause. Das neue Album der norwegischen Sängerin Solveig Slettahjell ist eine Einladung. Zum Näherkommen, zum Verweilen, um Geist und Seele ankommen zu lassen. *Domestic Songs* nennt Solveig Slettahjell das neue Programm: häusliche Lieder. Das ist durchaus wörtlich zu verstehen - die CD entstand buchstäblich im Wohnzimmer der Sängerin, am eigenen Flügel.

Das Ergebnis - eine Art Hausmusik des 21. Jahrhunderts - führt die Traditionen der voran gegangenen Alben mit dem *Slow Motion Quintet* fort, die ein überwältigendes Echo fanden, beim Publikum wie in der Presse. So schrieb *Concerto* über "Good Rain" (ACT 9713-2) "Modern, popig und wunderschön. Das norwegische Quintett erreicht mich sehr weiträumig, lebendig, liebevoll, poetisch, mehrdeutig, melancholisch und balladesk. Kostbare Musik, die einen schlicht umarmt", während die *WELT* der besonderen Qualität im Gesang der Norwegerin nachspürte: "Solveig Slettahjell ist eine von den musikalischen Sängerinnen, für die Gesang mehr bedeutet als das Absingen von Songs: mehr Körper, mehr Dringlichkeit, mehr Musik". Schon anlässlich des Vorgänger-Albums "Pixiedust" (ACT 9708-2) hatte das britische *Jazzwise* seine Leser eingestimmt: "By the end of her concerts you know you've experienced something unique" und der *Independent on Sunday* warnte gar "Incredibly moving... This is serious stuff".

Zuhause ist kein Ort. Zuhause ist der Schatz der Erfahrungen, die unser Leben prägen. Solveig Slettahjell hat nie gezögert, diese Erfahrungen mit ihrem Publikum zu teilen. Ihr Studium, unter anderem bei Sidsel Endresen, der norwegischen Experimental-Gesangs-Ikone, schloss sie mit einem praktischen Forschungsprojekt ab: mit dem *Slow Motion Quintet* eröffnete sie "Eine neue Sichtweise auf Jazz und Pop durch Langsamkeit und Konzentration auf verborgene Hörschätze" (Hamburger Abendblatt). Im Frühjahr 2005 gewann sie für ihr Album "Silver" (ACT 9715-2) den "Spellemannsprisen", das norwegische Pendant zum Grammy, im Juli des gleichen Jahres wurde sie beim Internationalen Festival *Molde Jazz* mit dem „Radka Toneff's Memory Award“ ausgezeichnet, das *Kongsberg Jazzfestival* schließlich verlieh ihr den mit 100.000 Kronen dotierten "Vital-Pris". Dieses Preisgeld - umgerechnet etwa 12.500 € - investierte Solveig Slettahjell in einen wunderschönen Steinway-Flügel und begann damit, sich beim täglichen Üben zuhause selbst zu begleiten.

So entstanden nach und nach die *Domestic Songs*. Als Folge gezielter Jazzförderung – und als Summe vielfältigster Hörerfahrungen: das gospelige Piano in "Match Perfect" erinnert Solveig daran, wie sie als junges Mädchen in der Kirche ihres Vaters sang. Die Blesorchester-Arrangements von "One Of These Days" und das Wiegenlied "Oh, Sweetly", das sie hier im Duett mit ihrem Bruder Olav singt, schaffen weitere Verbindungen. Und vom trockenen Keyboard-Groove, der in "Snowfall" mit dem wunderbar pop-farbigem Chor im Refrain wechselt, über die geradlinigen Lebensweisheiten von Tom Waits ("Time") und Dorothy Parker ("Inscription for the ceiling of a bedroom") spannt die Sängerin mit der "magischen Stimme" (STERN) den Bogen bis zu den späten Beatles, deren "Because" hier mit Harmonium, Trompete und Glockenspiel seine kongeniale Neuauflage im 21. Jahrhundert erfährt.

Solveig Slettahjell ist ganz zu sich selbst gekommen. Die *Domestic Songs* singt und spielt sie selbst am Piano und für nicht wenige davon hat sie auch Musik und Texte geschrieben. Die Ohrwurm-Qualitäten von "Snowfall" zum Beispiel, die umwerfende Liebeserklärung "I Do" und nicht zuletzt "Birds and Hopes", dieser tröstliche Blick in die Zukunft, zeigen sie als eigenständige Singer/Songwriterin. Doch Solveig Slettahjell ist alles andere als eine Diva, die auf Solopfad alte Begleiter hinter sich lässt. Wenn auch das *Slow Motion Quintet* nicht auf dem Cover vermerkt ist, der Trompeter Sjur Miljeteig steht der Sängerin auch bei den *Domestic Songs* als Co-Produzent, Co-Autor und mit seinen einfühlsamen Bläusersätzen zur Seite, Drummer Per Oddvar Johansson und der junge Bassist Jo Berger Myrhe legen - wo nötig - verlässliche Fundamente. Pianist Morten Qvenild schenkte Slettahjell eine sphärische Melodie-Meditation über das Abendgedicht "Bed is too small". Peder Kjellsby schließlich, der schon lange zum

ACT

Solveig Slettahjell



engeren Freundeskreis des *Slow Motion Quintet* gehört, ist Co-Produzent der *Domestic Songs* und beteiligt sich auch an Harmonium, Glockenspiel und im Gitarren-Solo von "Because", mit sperrigem Sound zwischen Marc Ribot und Ry Cooder.

Eine Stimme. Ein Klavier. Aus dieser Beschränkung auf das Wesentliche schöpft Solveig Slettahjell die schlichte Eindringlichkeit ihrer *Domestic Songs*. Die singen dabei nicht etwa das weltfremde Lob des häuslichen Lebens, sondern beobachten genau – und beschreiben auch, was unter der Oberfläche verborgen liegt. "Slettahjells Gesang kann einem tatsächlich unter die Haut gehen" erkannte der Bonner Generalanzeiger im letzten Jahr. Und behält auch weiterhin Recht damit.

On Tour:

Solveig Slettahjell auf Deutschlandtournee im November 2007

Die CD:

Domestic Songs – Solveig Slettahjell – ACT 9017-2 – LC 07644

Besetzung:

Solveig Slettahjell – vocals, piano / Sjur Miljeteig – trumpet, vocals
Peder Kjellsby – harmonium, glockenspiel, guitar, percussion / Jo Berger Myhre - bass
Per Oddvar Johansen – drums / Olav Slettahjell – vocals (Oh, Sweetly)

Titel:

01 4.30 AM (P. Kjellsby, S. Slettahjell) 3:14 / 02 I Do (S. Slettahjell) 2:56 / 03 One Of These Days (S. Miljeteig) 3:16 / 04 This Is My People (S. Miljeteig) 3:04 / 05 Because (J. Lennon, P. McCartney) 2:41
06 Time (T. Waits) 4:14 / 07 Snowfall (S. Slettahjell) 3:13 / 08 Match Perfect (P. Kjellsby) 2:31
09 Inscription For The Ceiling Of A Bedroom (S. Miljeteig, D. Parker) 1:48 / 10 Bed Is Too Small (M. Qvenild) 2:56
11 Baby's Bed's A Silver Moon (S. Miljeteig) 2:33 / 12 Leave Me Here (S. Miljeteig) 3:52
13 Oh, Sweetly (S. Slettahjell) 2:05 / 14 Never Forget The Good Ones (P. Kjellsby) 3:46
Bonus Track: Birds And Hopes (S. Slettahjell) 2:37

Aufgenommen von Sjur Miljeteig und Peder Kjellsby in Oslo, 01.-10. Februar 2007

Gemischt von Sjur Miljeteig und Peder Kjellsby, 19.-25.02.2007 in Bengtsfors und 12.-13.05.07 in Oslo

Gemastert von Giert Clausen in Fersk Lyd mit Knut Vaernes

Produziert von Sjur Miljeteig und Peder Kjellsby

Solveig Slettahjell on ACT:

ACT 9713-2 Good Rain

ACT 9715-2 Silver

ACT 9708-2 Pixiedust

Vertrieb:

edel Contraire (D), edel Musica (A), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany

Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11

e-mail: info@actmusic.com

Visit our website at <http://www.actmusic.com>